

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 R., durch die Post bezogen 2 R. 50 Pf. ...

Bestellungen werden von allen Reichs-Postämtern angenommen.

Für die Redaktion verantwortlich: Paul Wotz in Halle.

Saale-Zeitung. (Der Bote für das Saalkthal.)

Zwanzehnter Jahrgang.

Nr. 26.

Halle a. d. Saale, Sonnabend den 31. Januar

1880.

Zur politischen Lage.

Die Einberufung des deutschen Reichstages am 12. Februar war lange vorhergesehen; trotzdem hat ihre plötzliche Veröffentlichung überrascht.

Seitdem in deutscher Reichstag besteht, ist es eine übliche Redensart gewesen, vorerst jeden Zusammentritt anzunehmen, daß die bevorstehende Session wichtiger, denn je eine frühere sein werde.

In der That — es ist eine reiche Fülle gesetzgeberischer Aufgaben, welche ihrer glücklichen Lösung harren. Die Noelle zum Reichsmilitärgesetz, die Verlängerung des Sozialistengesetzes, die Frage der Budget- und Legislaturperioden, die neuen Steuererlasse, die als vierstättiges Kleblatt, als Wörtern, Frau-, Anzeten- und Nahrungsgesetze der Volkserziehung darzubieten werden sollen — alle diese Vorlagen, anderer minder wichtiger gar nicht zu gedenken, stellen hohe Anforderungen an die Einsicht und den Fleiß der deutschen Reichstages.

In den letzten Tagen nach dem Zusammenritte des Reichstages wird wieder das übliche Durcheinander der parlamentarischen Arbeiten herrschen. Ein Abgeordneter kann kaum mehr als 12. Februar nicht einmal mit den allerwichtigsten Arbeiten fertig werden; ja wird sich das unerquickliche Schauspiel des Nebeneinanderstehens beider Vertretungen wieder einmal vollziehen.

Ein Knoten im Caschentuch.

Erzählung von W. von Roskowska. (Fortsetzung.)

Man hatte an die Hoff streifende Abweichung der Plettenstedt gegen den jungen Richter dadurch motiviert, daß sie das Vorgefähr oder richtiger die Ueberzeugung habe, durch seine rasche Haltung in's Zuchthaus zu kommen.

Heute, jetzt, wollte er dessen scheinbar unerschütterliche Frechheit und Verschwiegenheit durch die Nacht des aufgeschlagenen Beweismaterials niederhimmeln.

Das Zimmer in dem alten Gerichtsgebäude, in welchem die Unterredung in Criminalsachen geführt wurde, schiefer als das Verhörzimmer genannt, war ein so düsterer Raum, daß der Contrast gegen das Frühlingserleben und Sonnenlichte draußen doppelt und dreifach auf die Brust und die Augen, und vornehmlich auf die Seele fiel.

ob es auf der weiten Welt nichts Dringlicheres gäbe, wie die Unsigkeiten des Parteigangs. Das fragliche Wort von dem 'Gel', bei dem Land an den Verhandlungen seiner Parimente empfunden sei, ist ja vielfach besprochen worden und offensichtlich, wie wir wenigstens von Herrn wünschen wollen, mit gutem Recht, aber wo ein besonderer Respekt vor beratenden Debatte herkommen soll, das wissen wir denn freilich auch beim besten Willen nicht.

Die wichtigste, in diesen Verhandlungen berathene und beschlossene Vorlage war das Feld- und Forstpolizeigesetz. Wir haben sernerzeit gleich der gesammten nicht nur liberalen, sondern überhaupt verhängigen Presse lebhaft gegen diesen Entwurf gestritten und es herzlich gefreut, als er anscheinend am Nimmerwiederkehr committirter eingelangt wurde. Ein mächtiger Wille, kein Geringseres als Fürst Bismarck selbst, hat die Leide wieder galimarrirt, und sie eifrig sich augenblicklich einer Art von Scheinbeleidigung in zweiter Verathung ist sie genehmigt; ob es auch in dritter Lesung der Fall sein wird, sieht noch dahin, aber es ist wahrscheinlich.

Politische Uebersicht.

In Oesterreich wurde vor Kurzem dem Ministerpräsidenten Taaffe die Absicht zugesprochen, einen theilweisen Wechsel im cisleithanischen Ministerium vornehmen zu wollen. Man deutete diese Ministerkrise als einen Umschwung in der bisherigen Coalitionspolitik und eine Schwendung nach rechts. Die Sache hat einen jo ernsten Charakter angenommen, daß der offizielle Apparat in Bewegung gesetzt worden ist, die Verhältnisse theilweise zu beschwichtigen. Das offizielle Dementi ist aber nicht unmaßig genug, die Behauptung, Graf Taaffe habe an dem Coalitiongedanken fest, ist ziemlich gleichgültig, wenn die Nachrichten von der Ergründung des Cabinets im ultramonarchen Sinne sich bewahrheiten sollten.

Als das Verhör gerade begann, kam der Staatsanwalt und sagte, lebhaft erregt: 'Wissen Sie schon, lieber Weibchen? Eben traf ich den Doctor und er sah, wie Bluteschweiß ist — er neigte sich zum Untersuchungsrichter und flüsterte seine fernere Mittheilung in dessen Ohr, so leise, abhichtlich so leise, daß der Inquisit Nichts verstehen sollte.'

Dieser fing denn auch, jo angestrent er lauschte, nur ein einziges Wort auf — freilich ein schwer bedeutungsvolles Wort, das Wort: 'tot!'

Durchard atmete tief auf, — doch was das auch Alles. Keine Miene verräth, daß er gehört, was sich eigentlich vor ihm voraufliegen lassen nach jener gewaltsamen Unterbrechung des entscheidenden Schloßes.

Darum also hatte der Nuntius im Vorgesamte ihn jo eigenhändig angesehen; — darum schaute der alte Actuar mit so ernster, ja feierlicher Würde auf seine schon eingetunkte Feder, in welcher die Dinte schon eintrocknete; darum endlich war der Kreisrichter in kaum wiederabwählender innerer Bewegung und noch klarer als sonst! Dieser sah im Schatzen und bezog sich überdies tief auf den voluminösen, hier und da mit kleinen versehenen Aktenbogen; dennoch hing er dem Richter mit dem Besäckerter nicht, wie penälich ihm ihm die Augenblicke der Fortsetzung des letzten Zwischenspruchs zu der ihn Dr. Semm offenbar nöthigte. Die Art, mit welcher er voll schmerzlicher Ungeduld hier den Blick über ihn selber streifen ließ, machte Durchard fest, daß er eben unerbärlig für ihn, sagte:

Und das wollte er, sprach es wenigstens aus, als nun das Verhör aufgenommen ward. Froh, daß er erlaucht, was man ihm, natürlich mit Vorbedacht, verheimlicht, ergiff er, seine dankhafte Weise mit einiger Sentimentalität verlegend, das Wort: 'Schweigen nicht auf die Dauer ebenso wenig als Zeugen — das ist ja ich ein. Daher will ich lieber bekennen, Alles — unumwunden — bekennen, so schmerzlich mir auch ist und jo sehr sie mir ähren wird! Denn sie, Fräulein Carola Plettenstedt nämlich, mein Herr Untersuchungsrichter ...'

eines Tadelbotsams gegen die Regierung wegen des Unterlassens von Präventivregeln. Der Antrag des Abg. Baroß, daß das Haus die vom Ministerpräsidenten Tissa gegebenen Aufstellungen zur Kenntnis nehme und zur Begleichung übergehe, wurde mit überwiegender Majorität angenommen.

Die Schulzollbewegung in Frankreich scheint sich in ihrem Verlauf nach dem Muster der unter gemeinere Führung in Deutschland, 'glücklich' durchgezogenen Schulzollkampagne gestalten zu wollen. Was den französischen bisher noch gefehlt hat, war eine Agrarier-Partei, die im Grunde mit den Großindustriellen die 'nationale Production' auf Kosten der nationalen Konsumenten in Flor bringen könnte. Die dem Mangel dürfte aber gleichfalls abgeholfen werden, da sich die in der Deputirtenkammer sitzenden Landwirthe nimmermehr zu einer Entrentengruppe bereinigt und beschloßen haben, vielmehr in allen die Agrarkultur betreffenden Fragen gemeinsame Sache zu machen.

In jüngerer Zeit werden mit verboppelter Aufmerksamkeit die militärischen Vorbereitungen verfolgt, welche Rußland an der Südküste des kaspischen Meeres trifft, um von dort aus eine neue Expedition an die afghanischen Grenzen zu unternehmen, unter dem Vorwande, die räuberischen Kajak-Tribunen oder Teke-Zurtnunen zu züchtigen. Da dieser central-asiatische Feldzug eventuell zu ernstlichen Reibereien zwischen England und Rußland führen könnte, so ist das gesamte Interesse wohl erklärlich, mit welchem diese Vorgänge in Wien beobachtet werden. Ein dem Moskauer 'Russischen Courier' ausgegangenes Schreiben aus Tiflis meldet, daß der bisherige Commandeur der russischen Teke-Expedition General Terguloff nach Tiflis gekommen sei, bezüglich der definitiven Lösung der Frage über den ferneren Charakter der russischen Aktion gegen die Afsaketen; 'ob die russische Situation dazu ansetzen sei, eine Offensiv zu ergreifen oder aber ob man sich auf die Defensiv beschränken solle.' Diese Frage sei noch gar nicht gelöst, doch solle sich die Mehrzahl der Mitglieder des dortigen Militär-Conseils der Ansicht zuneigen, daß es bei der geringen Anzahl der vorhandenen Transportmehle kaum möglich sei, die Offensiv zu ergreifen. Die russische Expedition durch die Teke-Krieger in die Defensiv gedrängt! Das charakteristisch genaugen dem verunglückten Ausgang der vorjährigen russischen Expedition.

Die griechische Ministerkrise hat sich im Circulanten bewegt. Nachdem Tricoups abgelöst hatte, die Bildung des neuen Cabinets zu übernehmen, soll der bisherige Ministerpräsident Kommandos die Besätze fortführen.

In Spanien hat das Parlament seine Thüren wieder aufgeschloßen, da die Mitglieder der Minorität der letzten Cortesung zum ersten Male beigezwungen haben.

noch keiner von dem stets möglichst Hüßigen vernommen. Er schied sich einiger als je in der Verfassung, unerschütterlich in Italien, in Carola anzuheben, und ein Vorgesamter, das den Schulzogen werden sollte, er sich entfallen zu lassen, bevor er es gerath. 'Nur will ich Ihnen, bis auf keine Einzelheiten, die Sie ergänzen mögen, wenn Sie wollen, den wahren Hergang schildern. — Am Abend war dem Morde erbielten Sie einen Brief von der Schauspielerin Liebmann, die umgehend Geld von Ihnen verlangte.'

Der Prokurist grüßte die Hörsen. 'Womit wollen Sie das benehien? Wo ist dieser Brief, Herr Kreisrichter? Einmalig einzig belästigende Aussagen dieses Frauenzimmes erkläre ich von vornherein für erlogen, eingeebnet von Ihrer Eifersucht und Wachsheit, weil ich, seitdem Carola Plettenstedt sich mir zugewendet, natürlich —'

'Den Brief haben wir vernichtet; aber ein Stückchen Couvert mit dem Poststempel, in dem sich außer dem Det ja auch das Datum befindet, war unbedacht in Ihren Papierkorb gekommen. Bei all Ihrer Schaulust und Geistesgegenwart begreifen Sie überhaupt manderlet keine Fehler und Unvorsichtigkeiten, wie das dem Gerichtenben, oder die dem gerade ergriffen, zu passen pflegt, wodurch dann schließlich selbst das Beweismittel an's Tageslicht gelangt. Da Sie nun andern Morgen in dem eingeschriebenen Brief, den Sie noch vor Unterredung des Morde persönlich an die genannte Dame aufgaben, die 3000 Mark fanden, womit sie die Schulden bedeck, um dazumischen sie eben ausgehändigt werden sollte, jo gehört nicht die Schärffinn dazu, anzunehmen, daß sie dringendes Geld verlangt hatte.'

Durchard tröndete sich die feucht werdende Stirn. 'Nun denn, ja — was nicht das Zeugnis? Sie drohte, unsere intimen Beziehungen an Fräulein Plettenstedt zu verrathen, wenn ich nicht augenblicklich Geld sende. Es fehlte mir wahrlich nicht an Credit. Meine demnachste Vergrößerung der dort nicht nur wohlhabenden, sondern reichen jungen Dame sicherte ihn mir, aber —'

'Aber Sie hätten vom Kaufmann, daß der Vormund keine Einwilligung zu geben würde.'

'O nein — nur die späte Stunde hinderte mich, einen Geldeverleiher aufzusuchen,' lächelte der Inquisit mit einem

Für Confirmanden

empfehlen wir als ganz besonders billig:

Rohröde von reinvollem Filz in größter Auswahl von 1. 75 s.
 Sieppöde von feinstem Wollfilz mit breiter Bordure 3. 4.
 Röde von reinvollem Roper-Filz, elegant langverlirt, 4. 4.
 Weiße Unteröde in präparierter Auswahl von 1. 50 s.
 Reinfleiber von schwarzer mit Spitzenbesatz 1. 4.
 Elegante gestickte Batist-Taschentücher von 40 s.
 Corsetts in den neuesten Façons von 50 s bis zu den Eleganteren.
 Reinfleibene Taschentücher 1/2 Dbd von 1. 25 s.
 Das Deutsche in Kragen und Manschetten, seidene Shawls
 Spitzen-Schawls, Kleider-Wafler, gestickte Streifen, Chemisettes,
 Oberhemden, Schürpen, Cravatten, Strümpfen u. s. w.
 zu den billigsten Preisen.

Unsere anerkannt guten

Dowlas-Wäsche-Fabrikate
 zu bekannten billigsten Preisen.

Allgem. Deutsches Consum-Geschäft

11. Große Ulrichsstraße 11.

Keine runden Rücken mehr!

Kein Herr, keine
 Dame, kein Kind
 mehr mit krum-
 mem Rücken bei
 Gebrauch des
 patent. Amerik.
 Hofenträgers.



Dieser Träger befestigt durch seine eigentümliche Form alle Wirtel für die Schultern sowohl als Unterträger bei den Damen, wie als Rücken-träger bei den Herren. Er erweitert die Brust und ermüdet ein freies Atmen, kühlt so die Stimme und hält die Lungen und gibt neues Leben denjenigen, welche sich denselben bedienen. Ferner bewirkt er eine kostliche Figur und trägt sich äußerst bequem, ohne die geringste Unbequemlichkeit. Vor Allen ist er von unerschütterlichem Wert bei jungen Mädchen und Frauen, welche noch im Wachstum begriffen sind und welche die Schule besuchen, sowie bei allen, welche eine sitzende Lebensweise führen.

Preis nach Qualität 3 fs., 5 fs., 7.50. 10. —.

Verkauft franco gegen Nachnahme von Mr. N. Kendall, 134 rue de Rivoli, Paris, Hauptdepot für Frankreich und das Continent. — Bei Bestellungen sollte man gefälligst die Brustweite, unter den Armen gemessen, angeben. — Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Wiederverkäufer, welche für feste Rechnung den Verkauf für einzelne Städte oder grössere Districte übernehmen wollen, können sich bei Rudolf Mosse in Köln melden.

Wein durch viele Novitäten bereichertes Weinstillatements-Italien halte bestens empfohlen. Neue Weinstillen mit höchstem Rabatt.
 C. H. Herrmann, Barfüßerstraße 6.

Magdeburger Lebens-Versicher.-Gesellschaft.

Concessionirt 1855.

Stellen-Capital 6,000,000.
 Reservefonds ult. December 1878 7,878,469.
 Capital-Versicherungen 60,355,056.
 Prämien- und Zins-Einnahme jährlich aber 2,000,000.
 Bisher geleistete Versicherungssumme 9,025,000.

Die Gesellschaft übernimmt Lebens-, Renten- und Aussteuer-Versicherungen zu billigen und festen Prämien; erstere mit und ohne Gewinnanteil (Dividende). Rückzahlungen der Versicherungen finden nicht statt. Die im Jahre 1878 an die Versicherer zur Verteilung getommene Dividende betrug 20% der eingezahlten Prämien, welcher Betrag die in diesem Jahre zur Verteilung kommende Dividende voraussichtlich noch übersteigert wird. Die Versicherungsbedingungen sind für die Policen tritt schon nach fünfjährlicher Versicherungsdauer ein. Mit dem 1. April 1879 wird die Summe der Prämien bis 45% der Versicherungs-Summe erhalten. Verbindlichkeiten der Gesellschaft werden anerkanntermaßen stets contant und prompt erfüllt. Zur Ertheilung jeder weiteren Auskunft und zur Aufnahme von Versicherungs-Verträgen sind sämtliche Haupt- und Special-Agenten bereit, u. a. in:

Concurrenz: Kaufm. Carl Schulze, Delitzsch; Buchhändler, Meiß, Bahr, Eilenburg; Kaufm. Jul. Ehrig sen., Eisleben; Rm. C. Fr. Orxempfer, Freiburg a. N.; Lehrer Seifert, Gräfenhainichen; Buchbindermeister, Schulze.
Galle a. S.: Kaufm. Ferd. Hille, Louis Holzhausen, Weseburg; Sattlermeister, Frolsch, Weseburg; Gemeinderath, Bräsecke, Pannburg a. S.; Rm. Hoffmann, Zörgau; Kaufm. Aug. Wilsch, sowie in Magdeburg: C. Opfermann, General-Agent.

Auction.

Montag den 2. Febr. cr. Vorm. 10 Uhr soll im Gute Nr. 11 zu Holleben bei Halle a. S. wegen Aufgabe der Wirtshaus unter den vor dem Verlaufe gefallene zu machenden Bedingungen folgende Leih- und tolle Inventar öffentlich versteigert werden:
 1. 6 Stück Pferd, und zwar 2 braune Stuten, 5 und 6jährig, 1 Dunkelrottschimmel, 4jährig, 1 brauner Wallach, 4jährig, 1 brauner und 1 Schimmel, älter.
 2. 4 Stück Rüge (Holländer Race).
 3. Adragerhäute und Maschinen, und zwar: Drechs, Wäg, Drill, Hebel, Mühlstein, Getreidevermahlung- und Had-Waschinen, ferner 4 Stück Wägen, diverse Pflüge, Krümmer, Eggen, Ringel- und Glattwalzen, sowie andere zur Landwirtschaft erforderlichen Geräthe.

Montag

haben keine feste und große magere Land-schweine zum Verkauf im „Gartof a. gold. Pfah“ in Halle. Buch & Kolle.

Gewerbliche Fortbildungsschule.

Die zu Weiterbildung an dem neu zu beginnenden Unterrichts-cursus (Anfangsgründe des Englischen) Angemeldet werden können, sich Sonntags den 31. d. M. Abends 8 Uhr in der Gewerbeschule einfinden.
 Halle, den 30. Januar 1880.
 Dr. Richter.

Harzer-Werke

Maschinenfabrik Zorge aHarz

iefert als Specialität:
 Kleine Locomotiven für Anschlusgleise, Drehschelben, Schiebeshäfen; ferner für Braunkohlengruben: Förder- und Wasserhaltungsmaschinen etc. sowie patentirte Präcisions-Ventil-Dampfmaschinen.
Eisengießerei
 für Bau- und Maschinenguss.
 Prospekte auf franco Anfragen.

Görlitzer Maschinenbauanstalt in Görlitz. Collmann-Steuerung.

Chapeaux mecaniques, Ball-Handschuhe für Damen 1-6 Knöpfig, Ball-Handschuhe für Herren 1-2, Ball-Cravattes neuesten Genres empfohlen
Chr. Voigt.

Ich empfang von
H. W. Schöttler's

Cigarren

einen grossen Posten in
Secunda-Farben
 und offerire soweit der Vorrath reicht
Panetelas in 100 St.-Kst. **Conchas de Regalo** in 250 St.-Kst. à 60 s p. M.
Conchas del Rey in 500 St.-Kst. **Regalia Caballeros** in 250 St.-Kst. à 55 s p. M.
Reintas in 100 St.-Kst. **Bahia** in 200 St.-Kst. à 48 s p. M.
Monopol in 500 St.-Kst. **Cigarrillos** in 500 St.-Kst. à 55 s p. M. à 38 s p. M.
 nur in Originalkisten.
 Netto Cassa nur gegen Baarzahlung.
Reinhold Schöttler,
 Halle a. S., grosser Berlin 13,
 Haupt-Niederlage für die Provinz Sachsen.

Zum Besten der Scharlach-Stiftung. Sonnabend den 31. Januar Abends 8 Uhr Grosse Soirée im Neuen Theater.

1. Musikalische und theatralische Vorträge unter Mitwirkung bedeutender Violiniger und Hallischer bekannter und beliebter Kräfte.
2. Aufführung eines Bazar, arrangirt von ehemaligen Schülerinnen und Schülern.
3. Fröhliches Beisammensein mit Vergnügen und Erneuerung aller Bekanntschaften. Große Jugendunterstützung.

Es werden hierzu alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler, sowie geachtete Lehrer und Alle, welche sich für obige Stiftung fördernd interessen, ergebenst eingeladen.
 Billets hierzu à 50 Pfg. sind bei den Herren Steinbrecher & Jasper, Cigarrenhandlung, am Markt, Neumann, Cigarrenhandlung, Blumenstraße, und Geißhaken-Str. 4, Scope, Bildhauermeister, Sandbühnenstraße 16, Metzbardt, Kaufmann, Brunnenplatz 4, Zechlage, Schuhmachermeister, Schmeerstraße 21, sowie Abends an der Kasse zu haben.
 Das Comité ehemaliger Schülerinnen und Schüler.

Vorläufige Anzeige. Concert-Haus.

Morgen Sonntag den 1. Februar
Zwei Concerte
 der beliebten Leipziger Quartett- und Concert-Sänger
 Herren Simon, Eyle, Stahlheuer, Alpen, Selow, Manns und Haake.
 Anfang 3 1/2 und 7 1/2 Uhr. Entrée 50 Pfg.

Caffegarten Trotha.

Im Anschluss an meine frühere Annonce erlaube ich mir nunmehr mein mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtetes Local dem geehrten Publikum zur gefälligen Benützung bestens zu empfehlen und finden die Eröffnungs-Festlichkeiten, verbunden mit

Ball (Militairmusik)

am Sonntag, den 1. Februar cr., Nachmittags 3 1/2 Uhr in dem festlich decorirten Saale statt.

W. Büchner.
 Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.
 Halle. Druck und Verlag von Otto Zentel.

Bekanntmachung.

Montag den 2. Februar cr. Sonntag 1 1/2 Uhr werde ich im Bieters-feld Gute zu Döbel bei Weitz 12 Acker, 1 Kuh, 1 Ferkel, 96 Wäppl Karottens, etwas Getreide, Wägen, Krüge, Eisen und andere Wirtschaftsgüter, sowie einige Weizen öffentlich meistbietend veräußern.

Schneider. Gerathewerke in Eisen.

Tanz-Unterricht
 nach einer leicht fasslichen Methode jeden Sonntag und Donnerstag in der Kaiser-Wilhelms-Halle, am Ende des Haupt-Platzes, a. S. Gumbert.

Wagen-Laternen

von 5 bis 50 Mt. stets großes Lager.
 Fabrik für Wagen- u. Geschirrs-beschläge
J. F. Schäfer,
 Halle a. S., Rathhauseck 2.

Damenkleider-Handlung

Brüderstraße Nr. 4, 2 Et., Zimmer Nr. 4.

Stadt-Theater.

Sonnabend den 31. Januar 1880. Vorstellung im III. Abonnement. **Hajemann's Fächter.** Original-Beitrag mit Gesang in 4 Acten von F. Arragonne.
 Sonntag (nach einstudiert): **Arm und Reich.**
 Große Hoftheater mit Gesang in 3 Acten von C. Kobi.

Kaske's Restaurant.

Sonnabend-Schlachtfest.
Restaur. Stadt Berlin.
 Angenehme Localitäten, höchst feines Lager- u. Culmbacher Bier.

franz. Billard zur kostenfreien Benutzung.

Krug z. grünen Kranze.

Sonntag den 1. Februar Anfang Nachts 3 1/2 Uhr. Entrée 20 s. **Größtes Fröudek.**

Giebichenstein.

Sonntag den 1. Februar Tanzvergnügen. **F. Becker.**
Giebichenstein.
 Zum Tanzvergnügen Sonntag den 1. Februar ladet freundlich ein **G. Gummel.**

Einladung.

Zum Ball Sonntag den 1. Februar im Saal der Sing-Academie ladet freundlich ein **Der Kriegerverein** zu Zornberg.

Techniker-Verein.

Sonnabend d. 31. Januar Abends 8 Uhr **„Gold. Löwe“**. — Vortrag: Ueber die Sing-Academie. **Der Vorstand.**

Sing-Academie.

Sonnabend den 31. Januar Abends 8 Uhr **Uebung für Damen** im Saale der Volksschule. — **Schöpfung** von Haydn.
 Anmeldung neuer singender Mitglieder bei Herrn Musikdirector Vorkutsch, Wilhelmstr. 5, I. Ober-Zwisch.

Dem Buchhalter **H. B. Henning** an Apria zu seinem Abschiede ein dreimaliges Hoch, das das Gut wackelt und der Abschiede attest!

Familien-Nachrichten.

Gestern Morgen 9 Uhr verschied nach längerem Leiden mein lieber Mann **Christoph Heinrich Schimpf** geb. Kuntz, Halle a. S., den 20. Januar 1880.

Todes-Anzeige.

Statt besonderer Werbung. Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß mein lieber Mann **Wolfgang** gestern Abend sanft entschlafen ist.
 Halle a. S., den 20. Januar 1880
 Die Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Heute morgen 1/2 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager unter irdisch-schmerzlos im Alter von 2 3/4 Jahren, was hiermit tiefbetruhl anzeigen
 Abends, den 29. Januar 1880.
Carl Fleming und Frau Marie geb. Schiffer.
 für den Infanzentheil verantwortl. **W. König** in Halle.
 Mit Beilage.